



Allemann
gärtnerei

Herbsttage 2017

Die Knolle – das wahre Gold unter der Erde

Laut Literatur begehrte man in der Schweiz die Kartoffel zuerst wegen ihrer schönen Blüten und pflegte sie als Topfpflanze. Erst hundert Jahre später, am Anfang des 18. Jahrhunderts, wurde sie als Speisekartoffel angebaut.

Am französischen Hof trug Marie-Antoinette, Königin von Frankreich, auf Bällen einen Kartoffelblütenkranz als Haarschmuck. Wir können uns vorstellen, dass die Menschen früher so sehr von der Schönheit der Blüte geblendet waren, dass sie nicht auf die Idee gekommen sind, dass das wahre Gold unter der Erde liegt.*

Welche Kraft und Vielfalt der Erdboden hervorbringen kann, zeigen wir Ihnen an den diesjährigen Herbsttagen. Die Zusammenhänge zwischen Vollmond und Tageslänge, Temperatureinflüssen und Bodenbeschaffenheit sind bei den Nachtschattengewächsen entscheidend.

Als kulinarische Leckerbissen fanden wir das wahre Alpengold im Albulatal: Pro Specie Rara Kartoffeln, Bergkartoffeln aus der Feuerschale und ein spannendes Käsesortiment aus der Sennerei Andeer präsentieren wir Ihnen während unseren Ausstellungstagen. Wir laden Sie ganz herzlich ein, den Herbst auf unsere Art zu geniessen.

Samstag und Sonntag 28. & 29. Oktober, von 9.00 bis 17.00 Uhr.

Familie Allemann und das ganze Garten-Team freuen sich auf Sie!

**«Durch Höhenwind und herbe Luft
Weht eine süsse Ahnung her
Von violetterm Ferneduft
Und südlich übersonntem Meer.»**

Hermann Hesse

*Bild- und *Textnachweis: Kartoffelknospen aus dem Albulatal, Alpengold 2016 Fona Verlag von Martin Bienerth und Marcel Heinrich.*

